



MEDIENINFORMATION

21.03.2025

Weltwassertag

Bayerns Schätze im Fokus

Rosenheim – Unter dem Motto „Gletscherschutz“ steht am Weltwassertag 2025 die Bedeutung der Gletscher für den globalen Wasserkreislauf im Mittelpunkt. Denn der Klimawandel setzt den Gletschern stark zu – mit gravierenden Auswirkungen auf die weltweite Wasserverfügbarkeit. Doch auch abseits der Alpen ist ein bewusster Umgang mit Wasser essenziell für Natur, Mensch und Wirtschaft. Viele bayernweit verteilte Akteure stärken dieses Bewusstsein nun gemeinsam unter dem Motto „WASSER.SCHATZ.BAYERN“.

Bayerns Gletscher: Ein schwindendes Erbe

Von den ehemals zahlreichen Alpengletschern in Bayern existieren heute nur noch vier, darunter der Höllentalferner und der Schneeferner am Zugspitzplatt. Diese Gletscher haben in den letzten Jahrzehnten massiv an Fläche und Volumen verloren. Ihr Einfluss auf den bayerischen Wasserhaushalt ist mittlerweile gering, da sie nur noch einen sehr kleinen Beitrag zur Abflussbildung leisten. Dennoch sind sie wichtige Klimaindikatoren: Ihr Rückgang zeigt die langfristigen Folgen des Klimawandels und mahnt zu einem bewussten Umgang mit natürlichen Wasserressourcen.

Bayernweite Aktionen zum Weltwassertag

Mit der bayernweiten Initiative „WASSER.SCHATZ.BAYERN“ lädt die bayerische Wasserwirtschaftsverwaltung Bürgerinnen und Bürger dazu ein, sich aktiv mit dem Schutz und der nachhaltigen Nutzung der Ressource Wasser auseinanderzusetzen. Spannende Aktionen, Vorträge und Exkursionen im Laufe des Jahres bieten Gelegenheit, die Bedeutung von sauberem Wasser und intakten Ökosystemen zu erleben.

Um die landesweiten Aktivitäten zu bündeln, wurde eine neue Webseite eingerichtet, auf der Interessierte alle Veranstaltungen, Mitmachaktionen und Hintergrundinformationen über das Jahr verteilt zum Thema Wasser in Bayern finden können. Die Plattform dient als zentrale Anlaufstelle für alle, die sich über den „WASSER.SCHATZ.BAYERN“ informieren und selbst aktiv werden möchten.

Weitere Informationen und eine Übersicht über verschiedene, bayernweite Aktionen finden Sie unter: <https://www.stmuw.bayern.de/wasserschatzbayern.htm>.

Veranstaltungen des Wasserwirtschaftsamts Rosenheim

In diesem Zusammenhang möchten wir gleich auf folgende Veranstaltungen des WWA Rosenheim hinweisen (siehe <https://www.wwa-ro.bayern.de/service/veranstaltungen/index.htm>):

- **19. Mai: Hochwasser Rückhaltebecken Feldolling - Besichtigung zu Fuß:** Infopavillon südlich der Mangfallbrücke in Feldolling
- **19. Mai: Hochwasser Rückhaltebecken Feldolling - Besichtigung per Rad:** Treffpunkt: Infopavillon südlich der Mangfallbrücke in Feldolling
- **24. Mai: Flusserlebnistag im Freigelände des Inn-Museums**

Was macht eigentlich das Wasserwirtschaftsamt Rosenheim am Weltwassertag?

Knapp ein Viertel der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des WWA Rosenheim sind am heutigen Samstag, dem Weltwassertag, auf dem Kasernengelände der Bundespolizei, um sich unter Anleitung des Technischen Hilfswerk (THW) mit praktischen Übungen auf das nächste Hochwasser vorzubereiten. Am Freitag fand dagegen der Theorie teil statt u.a. auch mit Kollegen vom THW und vom Landesamt für Umwelt.

Über den Weltwassertag:

Der Weltwassertag wird seit 1993 jährlich am 22. März von den Vereinten Nationen ausgerufen. Ziel ist es, auf die Bedeutung von Wasser als lebenswichtige Ressource aufmerksam zu machen und für einen nachhaltigen Umgang zu sensibilisieren.

Bei Rückfragen steht Ihnen zur Verfügung:

Dr. Tobias Hafner

Behördenleiter

Pressefrei: ab sofort



Standort
Königsstraße 19
83022 Rosenheim
Telefon
+49 8031 305-01

E-Mail / Internet
poststelle@wwa-ro.bayern.de
www.wwa-ro.bayern.de

Verantwortlich:
Hafner, Tobias

Bildnachweis:
Wasserwirtschaftsamt Rosenheim

Folgen Sie uns!

